

Punk Rock

**Simon Stephens (Dramatiker des Jahres 2008), Deutsch von Barbara Christ
In einer Fassung von Christiane Ziehl**

Der britische Dramatiker Simon Stephens nähert sich präzise, ohne Scheu vor Widersprüchen und mit großer Intensität einem Thema, für das es keine einfachen Erklärungsmuster gibt: Amoklauf an Schulen. Mobbing, ein explosives Gefühlsgemenge, Leistungsdruck: das sind nur einige Faktoren, die zu exzessiven Ausschreitungen unter Jugendlichen an Schulen führen.

„Hart an der Realität“ orientiert sich die Inszenierung von Christiane Ziehl und dem Ensemble des Jugendtheaters. „Punk Rock“ stellt die wichtigen Fragen zum Thema Amoklauf an Schulen!

Es ist ein Alptraum, ein Moment absoluter Grenzüberschreitung, wenn der Ort, der Sicherheit vermitteln soll, der ein Ort zum Lernen und zum Entdecken sein soll, zu einem Ort des Verbrechens wird. Der britische Erfolgsautor Simon Stephens zeichnet in seinem Stück Szenen nach, die zu schwerer Gewalt an Schulen führen können. Es wird das düstere Bild einer Generation gezeigt, die hin und her gerissen ist zwischen Leistungsdruck, Hormonen und Langeweile: Im Mittelpunkt steht eine Schulclique aus der englischen gehobenen Mittelschicht. Wohlhabende Jugendliche, die eigentlich keine existenziellen Probleme haben, aber trotzdem unfähig sind, miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig das Leben schwer machen.

Regie & Stückfassung: Christiane Ziehl

Regieassistenz: Gesine Ringel/Angelina Schüler

Bühnenbild: Thomas Gabriel

Kostüme: Kathrin Mickan

Premiere: Sa, 4. Februar 2012

